

AN ALLEN ECKEN UND ENDEN

Ihre Produktpalette verfeinert haben viele Hersteller von LKW-Arbeitsbühnen. Ob klein oder groß, viel Neues kommt auf den Markt. Alexander Ochs hat sich umgehört.

Eigentlich befinden wir uns momentan in einer Mulde. Einer Mulde, die man nicht sieht. Gemeint ist das Tal zwischen zwei bauma-Ausgaben. Dieses Tal liegt ziemlich genau in der Mitte zwischen der letzten bauma im April 2025 und der kommenden bauma im Frühjahr 2028. Es sind noch 18 Monate bis dahin. Da die Münchner Weltleitmesse nun mal der Fixstern ist, sind die Entwicklungszyklen in der Regel an sie angepasst. Was jetzt geplant und entwickelt wird, erblickt in München womöglich das Licht der Welt, der Weltöffentlichkeit. Das heißt aber auch: Normalerweise herrscht dann, „zwischen den baumas“, Ebbe. Keine Flut an Neuheiten. Bei nur wenigen Herstellern scheint das so zu sein. Die meisten anderen wiederum, und das überrascht, entwickeln munter weiter und bringen auch zwischen den Großevents Neuheiten heraus. *Kran & Bühne* mit dem aktuellen Marktüberblick.

Was tut sich bei den Vermietern?

Etliche Vermieter insbesondere in Europa investieren derzeit in neue Großgeräte. Darunter sind einige, die sich damit zu neuen Höhenregionen emporschwingen. So hat **Oswalds Verhuur** aus den Niederlanden im Juli endlich seine heiß ersehnte 90-Meter-LKW-Bühne erhalten, einen „Steiger“ vom Typ T900 HF aus dem Hause **Ruthmann**. Die Akquisition sei nur durch das Zusammenwirken mit der Firma **Wörle** und der Organisation Partnerlift zustande gekommen, erläutert Firmenchef Oswald Scheerder. Apropos Wörle: Der Familienbetrieb hat mit seinen Großgeräten viele Einsätze am spektakulären Höhenwindrad von Gicon gefahren – und auf den Platformers' Days gleich zwei weitere HF-Maschinen gekauft. Eine im 50-Meter-Bereich mit E-Antrieb und eine zweite noch größere. Welche? Das kann man sich bei Wörles ja schon denken ...

Noch weiter im Norden denkt man ähnlich. Das dänische Vermietunternehmen **Slagelse Lift** hat gerade eine T1000 HF mit hundert Metern Arbeitshöhe übernommen. Sie löst das erst im Vorjahr angeschaffte 90-Meter-Modell als Flaggschiff der Flotte ab. Die neue Bühne ist nun die größte LKW-Bühne im Land. Das Gesamtgewicht beträgt 53 Tonnen, was auf die Verwendung eines serienmäßigen 5-Achs-Fahrgestells zurückzuführen ist. Mitinhaber Anders Lindboe sagt: „Wir sehen einen Markt für die allergrößten Arbeitsbühnen und wollen ganz vorne mit dabei sein, wenn Kunden Kapazitäten in diesen Höhen benötigen. Die T1000 eröffnet uns Möglichkeiten, die nur sehr wenige Vermieter bieten können, und stärkt unsere Vision für das E24-Konzept (europäische Projekte innerhalb von 24 Stunden).“ Und nicht nur das: Der Neuzugang ist bereits das 25. Großgerät von Slagelse mit einer Arbeitshöhe zwischen 45 und 100 Metern.



Heli und Hahn: Eiseles WT1000 in St. Moritz



Soca präsentierte in Karlsruhe seine neue Forste 27T Speed

Einen anderen Weg geht die Firma **Paul Becker**: aus zweiter Hand. Der deutsche Bronto-Händler, die **W. Schnitger GmbH** mit Sitz in Northeim, hat seine im Jahr 2022 erhaltene **Bronto S70XR** an das südbadische Unternehmen weiterverkauft – nach vier Jahren. Es ist Beckers dritte Bronto.

Schweizer Höhenflüge

Die **Maltech AG** aus der Schweiz wiederum erneuert ihre LKW-Bühnenflotte mit fünf neuen Bronto S47 XR. Mit der Investition stärkt das Unternehmen, das zur **Mateco**-Firmengruppe gehört, gezielt seine Kapazitäten

für anspruchsvolle Einsätze in mittelgroßen Arbeitshöhen. Die neue Generation von Brontos 47-Meter-Modell S47 XR basiert auf dem bewährten Vorgänger, verfügt jedoch über eine weiterentwickelte Rahmenkonstruktion sowie eine verbesserte Abstütztechnologie. Dadurch ergeben sich zusätzliche Einsatzmöglichkeiten und ein erweitertes Arbeitsdiagramm, insbesondere bei komplexen Projekten mit anspruchsvollen Platzverhältnissen, so die Maltech AG. „Wir investieren gezielt in die Erneuerung unserer LKW-Flotte. Als Schweizer Marktführer für LKW-Bühnen und Selbstfahrer stehen diese Maschinenkategorien im Zentrum unserer strategischen Überlegungen“, erläutert CEO Patrick Moser.

Im Auftrag der Firma **Emil Egger AG** – ebenfalls aus der Schweiz – hat die Firma **Eisele** mit ihrer 103-Meter-Arbeitsbühne einen Einsatz in St. Moritz absolviert. Die **Wumag WT1000**, man erinnert sich, wurde der Öffentlichkeit erstmals vor knapp 20 Jahren präsentiert, im September 2007 (siehe *Kran & Bühne* 66, S. 49). Egger engagiert eigens Eisele, um einen Wetterhahn an der Spitze der Dorfkirche in St. Moritz anzubringen. Allein Planung und Anfahrt waren nicht ohne. Über enge Passstraßen und schmale Ortsdurchfahrten ging es schließlich über den Julierpass auf rund 2.284 Meter Höhe. „St. Moritz an sich ist sehr eng. Wir stehen in einer Gasse, wo die Bühne gerade so hereinpasst“, erläutert Rocco Schimmel, Prokurist bei Eisele. Zudem kann die WT1000 auf der einen Seite nur halbseitig abgestützt werden.

Der spektakulärste Teil des Einsatzes geschieht am 2. Juli: Die Heli-Bernina AG fliegt den Wetterhahn per Hubschrauber zur Kirchturmspitze. Ein Mitarbeiter im Arbeitskorb der LKW-Bühne übernimmt die Führungsseile und stellt damit die Verbindung zwischen der schwebenden Last und dem Bauwerk her. Die Arbeit aus dem Korb verlangt Erfahrung und Konzentration. „Der Korb bietet keinen so festen Standpunkt wie die Erde. Er arbeitet ein bisschen wie ein kleines Boot – es ist immer Bewegung“, beschreibt Stammfahrer Thomas Gröschner von der Eisele AG die Situation.



Multitels neue MZ300

Und er fügt hinzu: „Die Bühne ist mein Baby. Es ist mein Stammfahrzeug, und ich lasse ungern jemand anders damit fahren.“ Im Team wurde die Präzisionsarbeit in 75 Metern Höhe gemeistert, der Wetterhahn thront nun wieder weithin sichtbar über dem St. Moritzersee.

Palfingerspitzengefühl

Damals **Wumag**, heute **Palfinger** – und die LKW-Bühnenwelt hat sich rasant verändert in den letzten 20 Jahren. Assistenzsysteme, neue Modelle noch und nöcher, andere Vorschriften, viel Elektronik, da kommt einiges zusammen. Und dennoch genießen auch ältere Modelle, bisweilen liebevoll „Eisenschweine“ genannt, offenbar auch eine hohe Wertschätzung bei der Kundschaft. Faustdicke Überraschung auf den Platformers' Days in Karlsruhe: Palfinger stellt nicht nur seine aktuelle Tec-Baureihe aus, sondern eine WT 450. Von wann ist die ...? Chefentwickler Dominic Ulrich muss überlegen und nachschauen: Die 45-Meter-Bühne auf 18-Tonnen-Chassis wurde von 2003 bis 2022 gebaut – und scheint sich zum Longseller zu entwickeln. Immer wieder fragten und fragten Vermieter speziell nach diesem Modell, und so hat der Konzern seine Kunden erhört und die WT450 vor rund einem Jahr mit etlichen Anpassungen wieder ins Programm genommen. Und, so viel lässt sich sagen, auch eine erkleckliche Anzahl davon verkauft seitdem. Daneben zeigte Palfinger in Karlsruhe seine Modelle PT 25 TJ, PT 28 T und P 170 TXE-E.

Zudem gab es eine Reihe von Großgeräten auf den Platformers' Days 2026 zu sehen. Am Eingang thronte die **Socage** Forste 775TJJ, und hinten im Freigelände standen der T1000 HF sowie die **Teupen** TE720 zum Probefahren parat. Der westfälische Kettenpionier ist 2025 ins LKW-Bühnen-Segment (wieder)eingestiegen, diesmal im 70-Meter-Bereich. Den haben die Verantwortlichen bei Teupen als besonders interessant identifiziert, und die Anfragen beziehungsweise Bestellungen scheinen ihnen Recht zu geben. Ähnlich wie **Multitel** aus Italien: Das Unternehmen hatte auf der bauma 2025 ebenfalls seine 70-Meter-Bühne MJE710 enthüllt. Sie ermöglicht bis zu 37 Meter Reichweite bei einer Fahrzeuggesamtlänge von rund zwölf Metern auf einem 32-Tonnen-Fahrgestell. Ein Exemplar davon war in Karlsruhe in den Farben von **Bleser Mietstation** zu sehen.

„Die wichtigste Neuigkeit von Multitel bei den LKW-Arbeitsbühnen ist die Einführung der MZ300 vor Kurzem auf den Vertikal Days 2026 und den JDL“, erklärt Roberto Marangoni. „Das neue Modell erweitert die MZ-Baureihe mit Gelenkarm und positioniert sich zwischen den bewährten Modellen MZ250 und MZ350.“ Die MZ300 bietet eine Arbeitshöhe von 29,80 Meter und eine seitliche Reichweite von bis zu 15,80 Meter bei 80 Kilo Korblast beziehungsweise 11,80 Meter bei der maximalen Korblast von 280 Kilogramm. Kompakte Abmessungen, automatische Abstützung, Home-Funktion und eine serienmäßige Funkfernsteuerung erlauben eine einfache und effiziente Positionierung sowie Bedienung. Dank des Gelenkarms bietet die Bühne zudem große Flexibilität beim Arbeiten um Hindernisse herum, was sie besonders für den Vermietbetrieb attraktiv mache, sagt Marketingdirektor Marangoni. ➔



Wörle setzt beim Bau des höchsten Windrads der Welt auf fünf Ruthmann-Maschinen: zwei T700, zwei T900 und eine T1000 HF

Erste Oil&Steel Snake 2413 mit Facelift geht an Jan Emmerichs Firma SE Vermietung



Palfinger hat die WT450 von Wagert auf den Platformers' Days ausgestellt



KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender



IHR VORTEIL:

Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt **KRAN & BÜHNE** mit praxisorientierten Artikeln nach. Mit unseren Publikationen helfen wir den Lesern, gerade bei härteren Marktbedingungen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. **KRAN & BÜHNE** liefert dem Leser Neuigkeiten und Baustellenberichte. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist.



Abonnieren Sie jetzt einfach & bequem!

Per Fax: (07 61) 89 78 66 14

oder per Post: **KRAN & BÜHNE** | Hofackerstraße 95 | D-79110 Freiburg
Tel. (07 61) 89 78 66-0 | Fax (07 61) 89 78 66 14 | E-Mail: info@Vertikal.net | www.Vertikal.net

- ☐ Ja, ich abonniere **KRAN & BÜHNE** für ein Jahr (8 Ausgaben) für 31,- Euro (inkl. 7 % MwSt.) frei Haus (bzw. 45,- Euro für Abonnenten außerhalb Deutschlands).

- Name / Vorname:
→ Firma:
Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)
→ Straße / Postfach:
→ Postleitzahl / Ort:
→ Land:
→ Tel.:
→ Fax:
→ E-Mail-Adresse:

- 1. Unterschrift des Abonnenten:

- Ich wünsche folgende Zahlungsweise:

- ☐ Bargeldlos per Bankeinzug ☐ gegen Rechnung
(nur in Deutschland)

- IBAN:
→ BIC:
→ Geldinstitut:
→ Firma:
→ Postleitzahl / Ort:

Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von 31,- Euro für o. g. Firma / Anschrift vorgenommen werden kann.

- 2. Unterschrift des Abonnenten:

Widerrufsgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet.

Vertikal
.net

1911-2026
115 YEARS

**MJE 710:
PERFORMANCE
OHNE
KOMPROMISSE**

MULTITEL
SINCE 1911

WWW.MULTITELGROUP.COM



Ganz neu von Cela: die Essential 18T



Jetzt auch mit Abstützung in Fahrzeugbreite: GSR B220PXE



Versalifts V-270 wurde auch im Regen rege Probe gefahren

Am unteren Ende des Spektrums führte Multitel 2026 die kompakte MXE130 auf einem Isuzu N60 4x4 Allradchassis ein. Sie bietet eine Arbeitshöhe von 13,50 Meter, eine Reichweite von 6,40 Meter bei voller Korblast von 250 Kilogramm, einen Oberwagen-Schwenkbereich von 380 Grad sowie eine Korbbrotation von ± 50 Grad. „Derzeit arbeitet Multitel an weiteren Entwicklungen im Segment bis 3,5 Tonnen“, berichtet Roberto Marangoni.

Und die Konkurrenz?

Tut alles andere als schlafen. Wach und rege präsentiert sich **Oil&Steel**, nicht nur in Deutschland. Der italienische Hersteller hat seinen beiden Topmodellen Scorpion 23 und Snake 24 ein Facelift gegönnt und die Steuerung und Sensorik der bewährten *Octoplus*-Baureihe auf die LKW-Arbeitsbühnen übertragen. Zudem wurden auch die Arbeitsdiagramme überarbeitet. Beide Modelle erreichen ihre maximale Reichweite nun mit einer Korblast von 100 Kilogramm. Die Scorpion 23 kommt auf 12,30 Meter Reichweite bei 100 Kilo im Korb, die Snake 24 auf 12,60 Meter Reichweite. Die maximale Korblast liegt jeweils bei 250 Kilogramm.

„Alle LKW-Arbeitsbühnen sind mit dem großen Diagnosedisplay sowie mit einer bedienerfreundlichen Steuerung im Arbeitskorb ausgestattet. Damit setzen wir auf ein einheitliches System, das sowohl bei der Bedienung als auch bei der Ersatzteilversorgung für eine hohe Kompatibilität und Effizienz sorgt. Ventile und elektrische Bauteile können dadurch sowohl in unseren Raupenarbeitsbühnen als auch in den LKW-Arbeitsbühnen genutzt werden“, erläutert Marvin Vennemann von Oil&Steel Deutschland.

Für den Jahresendspurt steht außerdem die Snake 24 FB auf Iveco-Fahrgestell in den Startlöchern. Bisher war die Maschine ausschließlich auf Isuzu-Chassis zu haben. Das Kürzel „FB“ steht für *Flat Basket*. Die Maschine bietet eine Reichweite von 13 Metern und eine 250 Kilogramm Korblast. Die ersten fünf verkauften Maschinen werden noch in diesem Jahr ausgeliefert.

Socage präsentierte auf den Platformers' Days 2026 gleich mehrere Produktneuheiten: Im Mittelpunkt standen die Weltpremiere der neuen Forste 27T Speed, die Forste 27D Speed HE+H sowie die Forste 16A Speed mit 3,5-Tonnen-Anhängerkupplung. Die Reinteleoskopbühne 27T Speed erreicht eine Arbeitshöhe von bis zu 26,8 Metern, eine seitliche Reichweite von bis zu 17,3 Metern und bietet eine Korblast von 250 Kilogramm. Hinzu kommen automatische Abstützung und die neue Generation der Steuerungstechnik. Das Bedienpult im Arbeitskorb sowie die Untensteuerung verfügen jeweils über ein Display. Dasselbe gilt für die neue Version der Forste 27D Speed HE+H. Die neue HE+H-Abstützung ermöglicht verschiedene Abstützkonfigurationen und damit mehr Flexibilität bei unterschiedlichen Platzverhältnissen. ➤

HEBEBÜHNE FÜR PROFITABILITÄT



Ihre Hebebühne hat nur eine Aufgabe: Sie sicher an Ihren Einsatzort zu bringen. Jede Minute Ausfallzeit bedeutet Bauverzögerungen, Serviceausfälle, entgangene Aufträge - und damit einen Gewinnverlust. Deshalb ist Bronto auf jahrzehntelange Lebensdauer und maximale Produktivität ausgelegt.

Safety above all, performance beyond tomorrow.



SOCAGEWORLD.COM



SOCAGE

**SPEED UP
YOUR FUTURE**

automatic
stabilization
as standard

[a] **SPEED**
automatic stabilization

for Ste
20A
SPEED



HEAVY DUTY

TRACK DRIVEN SCISSOR LIFTS

WHEN STANDARD
ISN'T ENOUGH

- ✓ **DIESEL, BATTERY OR HYBRID POWERED**
- ✓ **INDUSTRY-LEADING PLATFORM CAPACITIES UP TO 3,000 KG**
- ✓ **UNIQUE 90° PLATFORM ROTATION FOR UNRIVALLED POSITIONING**
- ✓ **AUTOMATIC CHASSIS LEVELLING AS STANDARD**
- ✓ **EXTREME ROUGH-TERRAIN PERFORMANCE**
- ✓ **PLATFORM SIZE UP TO 42M²**

DISCOVER THE COMPLETE RANGE
WWW.OMEGASOLUTIONS.BIZ

Darüber hinaus war die Forste 75TJJ in Karlsruhe prominent platziert, bevor sie nun auf Deutschland-Tour geht, unter anderem zur Wiesecker Group. Erst kürzlich hatte Sorage Deutschland 20 neue LKW-Bühnen an die Firma geliefert, jeweils zehn Maschinen der Modelle Forste 18T Speed und Forste 20TJ Speed. „Mit mehr als 30 Großgeräten im Bereich der 70-Meter-LKW-Arbeitsbühnen verfügt die Wiesecker Group über umfangreiche Erfahrung in diesem Segment und ist damit für Sorage ein interessanter Testpartner für die Forste 75TJJ“, so Andre Gerdes, Geschäftsführer Sorage Deutschland.

Seit gut einem Jahr gehört auch **CTE** zu Sorage. Als neuer Senior Area Manager konnte das Unternehmen vor Kurzem den Italien- und Branchenkenner Stefan Weber gewinnen. Beide Marken sollen ihm zufolge mit ihren Baureihen sowie mit eigenem Service und Vertrieb weitergeführt werden.

Essenziell einfach

Auch **Cela** war nicht tatenlos und eine brandneue Baureihe auf die Beine beziehungsweise Räder gestellt. Die Essential-Serie gibt es ab sofort mit folgenden Geräten: den beiden reinen Teleskopen Essential 18T und Essential 20T mit 18 beziehungsweise 20 Meter Arbeitshöhe und 13 beziehungsweise 13,5 Meter Reichweite sowie den beiden Doppelpantograph-Modellen Essential 20P und Essential 24P. Ersteres kommt auf 20 Meter Arbeitshöhe und neun Meter Reichweite, Letzteres auf 24 Meter und 12,5 Meter. Alle Geräte sind aufbaubar auf Iveco Daily, Isuzu M21 oder MB Sprinter und haben eine maximale Korblast von 300 Kilogramm.

„Viele gleiche Komponenten, Steuerungen und Serienfertigung lassen einen sehr attraktiven Preis zu“, erläutert Gerd-Uwe Schmid von der Firma DHS, die Cela in Deutschland vertritt. „Dahinter verbirgt sich beste Qualität zum absolut günstigsten Preis im Bereich der LKW-aufgebauten Arbeitsbühnen für den Vermietbereich. Die Maschine zeichnen sich durch gleiche Steuerpulte unten wie auch im Korb aus.“ Dadurch werde die Einweisung vereinfacht und verkürzt. Nachdem der Prototyp im Juni getestet wurde, seien alle Maschinen in der Produktion und auch schon eine dreistellige Zahl verkauft, bestätigt Schmid.

Unter Strom und gegen den Strom: **Comet** aus Italien konzentriert sich momentan bei seinen LKW-Bühnen auf zwei Aspekte, und zwar Elektrifizierung und isolierte Arbeitsbühnen. Die neuen E-Bühnen sollen sich effizient in Elektrofahrzeuge integrieren lassen. Ein aktuelles Beispiel für diese Entwicklung ist die *New Eurosky 18/2/7.5*, montiert auf

Die Teupen TE720 wurde auf den Platformers' Days oft Probe gefahren



einem vollelektrischen OHM-Fahrzeug. Die Kunst dabei ist es, eine leistungsfähige Bühne mit möglichst geringem Stromverbrauch zu konzipieren, um die Reichweite des Trägerfahrzeugs nicht groß zu reduzieren. Das 18-Meter-Modell bietet bis 7,5 Meter horizontale Reichweite, 200 Kilogramm Korblast und bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen eine Nutzlast von über 1,9 Tonnen – bei einer Reichweite von mehr als 200 Kilometern. Ein „ePTO-System“ ermöglicht den vollelektrischen Betrieb der Arbeitsbühne. „Eine spezielle intelligente Steuereinheit optimiert den Energieverbrauch bei Bühnenbewegungen und minimiert so die Auswirkungen des Arbeitseinsatzes auf die verbleibende Reichweite des Fahrzeugs“, erklärt Marketingmanagerin Licia Manfredi.

Zugleich baut Comet sein Angebot an isolierten Arbeitsbühnen weiter aus, einem hochspezialisierten Segment, das traditionell von Herstellern aus Übersee dominiert wird. „Unser Ziel ist es, dem Markt eine wettbewerbsfähige europäische Alternative zu bieten, die zwei für Kunden besonders wichtige Faktoren berücksichtigt – Lieferzeiten und Gesamtinvestitionskosten –, und dabei das Spektrum der verfügbaren Lösungen stetig zu erweitern“, so Licia Manfredi.

Auch der westfälische Kran- und Bühnenbauer **Klaas** arbeitet derzeit an einer elektrischen Version seines 3,5-Tonnen-Geräts Theo 25. Details dazu sollen demnächst folgen. Frisch in den Markt eingeführt wurde und wird das 7,5-Tonnen-Modell Lutz. ➤

Immer noch und wieder da

GSR aus Italien bietet im 3,5-Tonnen-Segment derzeit Teleskop- und Gelenkteleskopbühnen von 13 bis 27 Meter Arbeitshöhe. Flaggschiff der Teleskopreihe ist die 27-Meter-Bühne GSR B270T mit 15,8 Meter seitlicher Reichweite, 250 Kilogramm Korblast und variabler und automatischer Abstützung sowie Home-Funktion. Und den Bestseller GSR B220PXE mit seiner flachen Korbankenlenkung ohne Unterbau gibt es jetzt ganz neu auch als *Compact*-Variante. Sie stützt rein fahrzeugbreit ab und ist für beengte Einsatzorte gedacht, an denen kaum Verkehrsfläche gesperrt werden kann. Die Steuerung aller 3,5-Tonnen-Modelle ist dabei einheitlich. „Wer ein Modell kennt, kann auch die anderen sicher bedienen“, bringt es Thomas **Rothlehner** vom gleichnamigen deutschen Vertriebspartner auf den Punkt.

Wieder da ist **Klubb**. Die zum Jahresbeginn ins Trudeln geratene französische Firmengruppe hat das gerichtliche Sanierungsverfahren im Sommer abgeschlossen und kann ihre Geschäftstätigkeit somit

fortsetzen. Dennoch gibt sich Konzernchef Julien Bourrelis alles andere als kleinlaut: „Unser Ziel ist es, innerhalb von fünf Jahren zum Weltmarktführer bei LKW-Arbeitsbühnen aufzusteigen, mit unserem italienischen Team von **Isoli** zum europäischen Spitzenreiter bei Abschlepp- und Bergungsfahrzeugen zu werden und uns – dank unserer Marke Titan und deren Teams in Aix und Lyon – als europäischer Marktführer bei Flugzeugbetankungsfahrzeugen zu etablieren.“

Auf den Platformers' Days hat der deutsche Händler **Hematec** die jüngste Erlungenschaft in den Markt eingeführt: die LKW-Bühne Klubb PT 280 auf Mercedes Sprinter. „Klubb steigt damit in den Markt für Teleskoparbeitsbühnen mit großer Reichweite beziehungsweise Arbeitshöhe auf 3,5-Tonnen-Fahrgestellen ein, die mit einem normalen Führerschein der Klasse B gefahren werden können. Das gab es bei Klubb bisher nicht, und auch wir bei Hematec konnten damit bisher nicht dienen“, erläutert Philipp Caspar. „Wir sehen für uns dadurch gute Wachstumspotenziale für das Jahr 2027“, so der Leiter Vertrieb & Finan-

zen. Es handelt sich dabei um die erste Gemeinschaftsentwicklung der italienischen und französischen Teams – mit „einem ganzen Stück deutsche Qualität“, wie er sagt. Beispielsweise wurden Bedienoberfläche und Benutzerfreundlichkeit verbessert. Die Neuheit bietet 28 Meter Arbeitshöhe, 250 Kilogramm Korblast sowie eine maximale Reichweite von 13 Metern zur Seite und von 17 Metern nach hinten.

Im ähnlichen Höhenbereich ist **Versalift** mit seiner brandneuen V-270 unterwegs, die erstmals in Karlsruhe zu sehen war. Mit 27 Metern Arbeitshöhe, 300 Kilogramm Korblast und der bewährten V-Range-Architektur stieß er laut Hersteller auf großes Interesse. Als viertes Gerät der Serie avanciert er mit seinen 27 Metern zum Spitzenmodell. Aufgrund des sehr kompakten Arbeitskorbs kommt der V-270 ohne Wägezelle aus. Bei seinen insgesamt sieben Modellen der Baureihe setzt Versalift aus der Ruthmann-Firmengruppe ebenfalls auf ein einheitliches Bedienkonzept. Das erste Exemplar hierzulande geht an Mateco. Weitere neue V-Range-Modelle sind für 2027 geplant. ■

Klubb mit seiner neuen PT 280

